



München, 08.04.2014
PK – 1125 – 1 – 3 – 2

Jahresbericht 2014

Unzureichendes Raumklima im Dienstleistungszentrum des Finanzamts München (T Nr. 13)

Teure Zugluft

Repräsentativ sollte es sein und transparent, das Dienstleistungszentrum des Münchener Finanzamts. Doch der Neubau wurde nicht nur erheblich teurer als geplant, er bereitete den darin arbeitenden Beschäftigten und den Besuchern auch andauernden Ärger. Besonders im Sommer entstand durch die Sonneneinstrahlung häufig ein unzuträgliches Raumklima, weil der Sonnenschutz der Glasfassade nicht richtig benutzt wurde. Der war nicht beliebt, weil er die Innenräume zu stark verdunkelte. Stattdessen verdreifachte die Bauverwaltung die Leistung der Kältemaschine und verdoppelte nahezu den Volumenstrom der Lüftungsanlage. Das kostete zusätzlich 648.000 € - jetzt gibt es dafür Probleme mit der Zugluft. Der ORH sieht sich in seiner bereits 2007 geäußerten Skepsis gegenüber Gebäuden mit hohem Glasanteil in der Fassade bestätigt. Nicht nur der Bau ist hier teurer als nötig, sondern auch der laufende Gebäudebetrieb. Nachdem im konkreten Fall die Nachbesserungen weitgehend erfolglos waren, fordert der ORH, die Verantwortlichkeiten aufzuklären und die erforderlichen Konsequenzen zu ziehen.